

PRESSEMITTEILUNG

5. JUNI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: : SONDERFÜHRUNG „GRAF WOLFGANG“

Schloss Weikersheim

Sonderführung „Prächtiges Schloss und faszinierender Herrscher – Graf Wolfgang“

Ungewöhnliche alchemistische Experimente und ein Spaziergang in die dunklen Gewölbe unter der Schlosskirche – das bietet die neue Sonderführung mit Graf Wolfgang II. am Sonntag, 9. Juni, 14.30 Uhr. Der Erbauer des Weikersheimer Schlosses wird im Kostüm repräsentiert durch Peter Keßler.

IDEENREICHER BAUHERR UND ERFAHRENER ALCHEMIST

Man schreibt das Jahr 1607 und das Hohenloher Residenzschloss am Ufer der Tauber ist gerade eben erst fertig geworden. Der Hausherr hat sich aber weit über sein Land hinaus bereits einen Namen gemacht als erfahrener Alchemist. Er übt sich im eigenen Laboratorium in der Kunst, durch Mischen, Trennen und Erhitzen Elemente zu verwandeln und den Geheimnissen der Welt näher zu kommen. Den voreiligen Jubelrufen seines Laboranten Claudius König, der den Keller des Schlosses schon mit selbst erzeugtem Gold gefüllt sieht, steht er freilich skeptisch gegenüber. Doch dann gelingt ein entscheidendes Experiment – gerade als die Gäste sein Schloss besuchen...

Dieses Schloss, davon ist sein Erbauer überzeugt, zeichnet sich aus durch außergewöhnliche Pracht und architektonische Besonderheiten, die man nicht überall findet. Dass man den Grafen Wolfgang, wie er bescheiden vermerkt, zudem im Kreise benachbarter Herrscher als Vater und Freund anredet, tut ihm sichtlich gut. So wird die neue Kostümführung zu einer Zeitreise in die Renaissance, in der man vielerlei erfährt, was bei gewöhnlichen Schlossführungen keinen Raum findet.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter www.schloss-weikersheim.de. (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMITTEILUNG

5. JUNI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: : SONDERFÜHRUNG „GRAF WOLFGANG“

Dabei ist alles, was der Führer erzählt, durch historische Forschungen belegt.

Berichtet wird vom langen Weg bis zum Schlossbau in Weikersheim, von Schwierigkeiten mit dem Baumeister und den Problemen eines Herrschers mit nachlassender Konjunktur und etwas zu hohen Schulden.

Auch durch einige Räume des Schlosses, die sonst bei keiner Führung gezeigt werden, geleitet Peter Keßler im Kostüm seine Gäste. Er schwärmt am großen Allianzwappen von den Vorzügen seiner klugen Frau Magdalena und verschweigt am Ende auch nicht die Folgen ausgiebigen Weingenusses. Kosten dürfen seine Gäste allerdings schon von dem edlen Tropfen, der im tiefen Keller wieder so trefflich gediehen ist. Dass der Renaissance-Graf noch keine Edelstahl tanks kennt und dass seine chemischen Kenntnisse eben die des 17. Jahrhunderts sind, wird ihm gewiss keiner der Besucher verübeln. Das gehört eben zu einer solchen Kostümführung: Die Teilnehmer tauchen ein in eine vergangene Welt, fühlen sich bald selbst als Männer und Frauen der Renaissance und vergessen den schnellen Wandel der Zeiten. Sie erleben die Empörung des Grafen darüber, dass sein Hofprediger ihn des Irrglaubens bezichtigt und ihm das Abendmahl verweigert – und sie staunen über seine Weisheit, auch solche Probleme zu lösen. Dass Graf Wolfgang II. zudem auch in Notzeiten für das Wohl seiner Untertanen sorgte und sogar Mädchen eine gute Schulbildung zubilligte, rundet das Bild eines guten Landesvaters ab. Da lässt sich sogar verschmerzen, dass Anekdoten über Grausamkeiten oder amouröse Abenteuer fehlen – die gab es im Hohenloher Herrscherhaus einfach nicht.

DIE SONDERFÜHRUNG

„Prächtiges Schloss und faszinierender Herrscher – Graf Wolfgang II. –
ideenreicher Bauherr und erfahrener Alchemist“

Referent: Peter Keßler

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter www.schloss-weikersheim.de. (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMITTEILUNG

5. JUNI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: : SONDERFÜHRUNG „GRAF WOLFGANG“

Sonntag, 9. Juni 2013, 14.30 Uhr

Sonntag, 25. August 2013, 14.30 Uhr

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0 79 34 / 99 29 50.

Eintritt (einschließlich Getränk): 6,00 €

Das Programm mit allen Sonderführungen im Schloss und Schlossgarten Weikersheim sind an der Schlosskasse, im Internet unter www.schloss-weikersheim.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten 0 72 51/74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter www.schloss-weikersheim.de. (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).